

Limmattal, im Februar 2024

Medienmitteilung der Limmattaler Wirtschaftsverbände JA zur «Anti-Chaoten-Initiative»

Am 3. März 2024 wird über die kantonale Volksinitiative zur Durchsetzung von Recht und Ordnung abgestimmt. Die «Anti-Chaoten-Initiative» sieht vor, Demonstranten für Ausschreitungen und Vandalismus zur Kasse zu bitten.

KMU sind betroffen von Demonstrationen mit Ausschreitungen und Vandalismus. Unbewilligte Demonstrationen und Kundgebungen sind zudem nicht im Interesse der KMU. Es sind nicht nur Demonstrationen mit Vandalismus, welche ganze Innenstädte lahmlegen, sondern auch friedliche Kundgebungen wie Velokorsos. Auch Häuserbesetzungen und die Nichtbeachtung von Eigentum betreffen vielfach KMU. All dies sorgt beim Gewerbe immer wieder zu Umsatzeinbussen.

Diese Initiative zielt in die richtige Richtung. Demonstrationen müssen nicht nur bewilligungspflichtig sein, sondern den Verursachern von ausserordentlichen Polizeieinsätzen müssen auch die entsprechenden Kosten auferlegt werden.

Aus diesen Gründen empfehlen die Limmattaler Wirtschaftsverbände ein JA zur «Anti-Chaoten-Initiative».



Gregor Biffiger
Präsident KMU- und Gewerbeverband Limmattal



Dr. Andreas Geistlich
Präsident Wirtschaftskammer Schlieren



Dr. Josef Wiederkehr
Präsident Industrie- und Handelsverein Dietikon